



1023

PRODUKTDATENBLATT

Bitumenunterlagsbahn

R 500 besandet

Eigenschaft		Grenzwert	
1.	Sichtbare Mängel	keine sichtbaren Mängel	
2.	Abmessungen	Länge	mind. 10,0 m
		Breite	mind. 0,99 m
		Grammatur	2,60 ± 0,30% kg/m ²
3.	Wasserdichtheit bei 10 kPa Prüfdruck	bestanden	
4.	Brandverhalten	Klasse E	
5.	Kaltbiegeverhalten	Rissbildungen bei einer Temperatur 0°C sind unzulässig	
6.	Wärmestandfestigkeit bei erhöhter Temperatur	Zerfließen bei einer Temperatur +70°C	
7.	Maximale Zugkraft	Längsrichtung	400 ⁺²⁰⁰ ₋₂₀₀ N/50 mm
		Querrichtung	300 ⁺²⁰⁰ ₋₂₀₀ N/50 mm
8.	Längsdehnung bei maximaler Zugkraft	Längsrichtung	6 ⁺⁴ ₋₄ %
		Querrichtung	6 ⁺⁴ ₋₄ %
9.	Scherfestigkeit	Längsüberlappung	300 ⁺²⁰⁰ ₋₂₀₀ N/50 mm
		Querüberlappung	400 ⁺²⁰⁰ ₋₂₀₀ N/50 mm
10.	Beständigkeit	Wasserdichtheit nach künstlicher Alterung	bestanden
		Chemische Beständigkeit	nach Anlage A zur Norm PN-EN 13969+A1:2007
11.	Nagelreiβfestigkeit	Längsrichtung	80 ⁺⁵⁰ ₋₅₀ N
		Querrichtung	80 ⁺⁴⁰ ₋₄₀ N
12.	Widerstand gegen statische Belastung	bis 10 kg	
13.	Widerstand gegen stoßartige Belastung	keine Lochbildung bei h = 20 mm	

Zusätzliche Informationen:

Art der Trägereinlage		Bitumenunterlagsbahn mit Baupappe
Art der Bitumenmasse		qualitativ hochwertiges Bitumen
Art der Oberflächenbehandlung	Oberseite	feinkörnige Bestreuerung
	Unterseite	Kunststofffolie
Produkttyp nach PN-EN 13969+A1:2007		A (Feuchtesperre)

Technische Spezifikation: EN 13707:2004+A2:2009 und EN 13969:2004/A1:2006

Zertifikate der Werksprüfung Nr. 1023-CPR-0178 F und 1023-CPR-0190 F ausgestellt durch Institute for Testing and Certification Inc. Zlin, Czech Republic. (Notifizierte Stelle 1023).



PRODUKTDATENBLATT

Bitumenunterlagsbahn

R 500 besandet

Gesundheits- und Sicherheitshinweise:

Das Produkt enthält kein Asbest, keine Bestandteile von Kohlentee sowie keine anderen Stoffe, die bei üblicher Lagerung, Beförderung und Anwendung des Produkts die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen könnten.

Verpackungs-, Lagerungs-, Transportbedingungen und Anwendung:

1. Stehend und einlagig befördern und lagern.
2. Für Lagerbedingungen sorgen, die einen wirksamen Schutz vor Feuchte und Sonneneinstrahlung bieten. Abstand von Heizkörpern und anderen Wärmequellen von mind. 120 cm beachten.
3. Die Bitumenunterlagsbahn R500 besandet ist zur Herstellung von Wassersperren als Untergrundschicht bei mehrschichtigen Dacheindeckungen und zur Herstellung von mehrschichtigen horizontalen Bauwerksabdichtungen gegen Bodenfeuchte bestimmt.
4. Bei Herstellung von horizontalen und vertikalen Feuchtesperren ist die Anzahl der Papplagen in Anlehnung an die bestehenden Grund- und Wasserverhältnisse am Aufstellungsort des Bauobjekts und unter Berücksichtigung des Aufstellungsniveaus zu ermitteln. Falls andere Umgebungsverhältnisse es zulassen, kann die Feuchtesperre einlagig ausgeführt werden.
5. Bei einer Umgebungstemperatur von $5 \div 35^{\circ}\text{C}$ aufrollen und verlegen. Vor Verarbeitung ist die Bitumenbahn bei einer Temperatur von mind. $+18^{\circ}\text{C}$ und nicht kürzer als 24 Stunden aufzubewahren. Kurz vor Verarbeitung soll die Bitumenbahn auf einem flachen Untergrund ausgerollt und ausgestreckt werden, um Wölbungen nach ihrer Verlegung auf dem Untergrund zu vermeiden.
6. Der Untergrund muss sauber, eben und frei von losen Partikeln sein. Die Feuchtigkeit der für die betreffende Dachkonstruktion eingesetzten Bretter, Balken und Latten kann 22% nicht überschreiten. Die Feuchtigkeit von Beton- und Maueruntergründen kann 5% nicht überschreiten. Der Beton- bzw. Maueruntergrund ist mit einer Bitumengrundierung vorzubehandeln. Holzuntergründe sind mit Schutzmitteln gegen biologische Korrosion zu imprägnieren.
7. Die Dachpappe ist nicht für Einsatzbedingungen geeignet, unter denen das Produkt der Einwirkung von Stoffen (z. B. Chloroform, Benzen, Toluol, Ölderivate, konzentrierte Schwefelsäure, Salpetersäure, Buttersäure, Oleinsäure, Phenole und Pyridin und ihre Derivate) ausgesetzt wäre, die das Lösen oder chemischen Zerfall von Bitumen verursachen.
8. Alle Abdichtungsarbeiten sind nach den jeweils geltenden baurechtlichen Vorschriften Regelungen einschließlich der jeweiligen Normen durch qualifiziertes Personal mit entsprechenden Kompetenzen im Bereich Isolierarbeiten durchzuführen.
9. Baurechtliche Regelungen, Normen und Baupläne sind immer als vorrangige Unterlagen gegenüber unseren Empfehlungen zu betrachten.